

IN MEMORIAM JÖRG KALT

## RICHTUNG ZUKUNFT DURCH DIE NACHT und ausgewählte Kurzfilme

<p>Filmfonds Wien, Österreichisches Filminstitut und polyfilm video präsentieren In Memoriam Jörg Kalt</p> <p><b>FALTER</b></p>  <p>und ausgewählte Kurzfilme</p> <p>poly film video</p> <p><b>VÖ: 17. September 2009</b></p>	<p><i>Richtung Zukunft durch die Nacht</i> ist eine Liebesgeschichte.</p> <p>Nick (<i>Simon Schwarz</i>), ein arbeitsloser Vorspeisenkoch, verliebt sich in Anna (<i>Kathrin Resetarits</i>), eine asynchrone Filmstudentin. Sie verbringen eine erste, ziemlich abenteuerliche Nacht zusammen. Einige Zeit später verlässt sie ihn. Aus unerfindlichen Gründen dreht sich jetzt die Zeit um – für alle außer Nick. Der findet sich in einer sich rückwärts bewegenden Welt vor, alle – außer ihm – reden, gehen, essen rückwärts.</p> <p>Er arrangiert sich aber schließlich damit, als er erkennt, dass Anna zu ihm zurückkehren wird. Das tut sie auch, sie beginnen, er vorwärts, sie rückwärts, miteinander zu leben. Nachdem sie sich ineinander verliebt haben, lernen sie sich kennen und sie verlässt ihn ein zweites Mal, diesmal für immer.</p>
---	--

### DVD DETAILS:

DVD-9, Regionalcode 2, Laufzeit: 60 Min. (Hauptfilm)

Bild: 1,85:1

Ton: Deutsch (Stereo)

Untertitel: Deutsch für Gehörlose

### Bonusmaterial:

KALT KOCHT – Interview mit dem Regisseur (20 Min.), Drei Kurzfilme: BITTE, DANKE, GUTE FAHRT; MEINE MUTTER WAR EIN METZGER; PATAPHYSIK (Gesamtlaufzeit 47 Min.)

### PRESSEKONTAKT, MEDIENKOOPERATIONEN ETC.:

Florian Widegger --- [video@polyfilm.at](mailto:video@polyfilm.at) --- Telefon: 01/5813900-13 od. 0676/5756388

Die DVD Edition IN MEMORIAM JÖRG KALT würdigt das Schaffen eines großen österreichischen Regietalents. RICHTUNG ZUKUNFT DURCH DIE NACHT ist ein verspielter Liebesfilm, der vor kreativer Energie nur so sprüht. Gemeinsam mit den drei Kurzfilmen gibt die Filmauswahl der DVD nicht nur einen Einblick in das Schaffen des Regisseurs und Autors sondern auch in dessen Vielseitigkeit.

## BIOGRAFIE JÖRG KALT

11.1.1967	Geburt in Suresnes bei Paris
1974 - 85	Grundschule in Zürich und München, Gymnasium in München und Zürich
1986	Verlagsvolontariat im Haffmans Verlag, Zürich
1987 – 90	Studium der Anglistik und Jura an der Universität Zürich
1989 - 91	Redaktionsmitglied der Zeitschrift "AHA!"
1990 - 96	Freier Journalist u.a. für "Das Magazin", "Weltwoche", "Sonntagszeitung", "Wochenzeitung"
1991 - 92	Besuch der Prager Filmschule FAMU
seit 1991	Kolumnist der Zeitschrift "du"
1994 – 2001	Filmakademie Wien, Studienrichtung Regie bei Prof. P. Patzak
2001/2	Stipendium am Schweizerischen Kulturinstitut in Rom
1.7.2007	Jörg Kalt stirbt im Alter von 40 Jahren durch Suizid

## Arbeiten (Auswahl)

1993	Eternity starts here, 16 mm, 30 Min.
1995	Taste the Waste, 16 mm, 6 Min.
1996	Pokerfresse, 16 mm, 10 Min. Telekolleg Pataphysik, Beta, 15 Min.
1997	Bitte, Danke - Gute Fahrt!, 16 mm, 12 Min. Meine Mutter war ein Metzger, 16 mm, 20 Min.
2000	Lesen macht tot, 35 mm, 40 Min. Living in a box, Digi Beta, 28 Min.
2002	Richtung Zukunft durch die Nacht, 35 mm, 60 Min.
2005	crash test dummies, 35mm, 90 Min.
2007	Vienna's Lost Daughters, 35mm, 87 Min. (Regieassistenz) Immer nie am Meer, 35mm, 88 Min. (Drehbuchautor)
2002	Richtung Zukunft durch die Nacht : Max Ophüls Preis First Steps Award (Berlin)
2005	crash test dummies: Preis der Jury (Cinessonne) Silver Girardillo (Sevilla) Thomas Pluch Förderpreis

## **PRESSESTIMMEN zu RICHTUNG ZUKUNFT DURCH DIE NACHT**

„Kalt wird dadurch wohl zum Vorbild einer neuen Generation von Filmstudenten, die den sachlichen Realismus der letzten Jahre sehr emotionell ablehnt und wieder Spaß am Film haben will.“ (Reini Urban, Radio Helsinki)

„*Richtung Zukunft durch die Nacht* denkt spielerisch, aber nicht ohne Ernst, über verpasste Chancen nach und über die Liebe in den Zeiten der Gegenläufigkeit.“ (Stefan Grisseemann)

„Jörg Kalt inszenierte mit *„Richtung Zukunft durch die Nacht“* eine der innovativsten Arbeiten der jüngeren heimischen Filmgeschichte.“ (Matthias Greuling, celluloid)

## **BEGRÜNDUNG DER JURY ZUM FIRST STEP AWARD 2002 für RICHTUNG ZUKUNFT DURCH DIE NACHT:**

“Der Film ist ein vollkommen eigenständiges Kunstwerk. Ein Kosmos fantastischer Möglichkeiten, ein Versuch über die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen, die Umkehrung aller Geschichten über die Zeitmaschine, die wir bisher in Kino und Fernsehen bestaunt haben. Wie zwei aus Zeit und Raum gefallene Königskinder können Anna und Nick so richtig und wirklich niemals zusammen kommen. Ihre Romanze ist eine witzige, schnelle, traurige, tröstende Liebesgeschichte mit zwei Hauptdarstellern – Kathrin Resetarits und Simon Schwarz – die wie große Kinder durch eine fantastische Welt eilen, irren, hetzen, schweben, wie zwei Raumfahrer, die durchs Universum schweben. Und wir mit ihnen. Mehr kann man von einem Film gar nicht verlangen.”